



SCHULLEITUNGS-INFO DES AFS-ENGEN

Schulverbund -

Was genau bedeutet das?

Wo liegt z.B. der Unterschied zur
GMS - Gymnasium?

Ganztageschule: Ja oder Nein -
Unser neues Konzept ab 2020

Was ist ein Schulverbund ?



Formal erklärt:

- ⊙ Zwei getrennte Schularten mit einem gemeinsamen Kollegium unter einer Leitung.
 - Werkrealschule (1-2 Züge pro Jahrgang)
 - Realschule (3-4 Züge pro Jahrgang)

- ⊙ Klassenbildung je nach Schulartwahl der Eltern und Ganztag/Raumschaft.

Vorteile des Schulverbundes

- ⊙ In der Orientierungsstufe 5/6 bilden wir die Niveaustufen G, M (E) des Bildungsplanes ab.
 - WRS unterrichten, lernen und benoten auf G
 - RS unterrichten, lernen und benoten auf M
 - Sehr gute Schüler bekommen Lernaufgaben auf E

- ⊙ Schulartenwechsel in beide Richtungen möglich und einfach, da
“im Zimmer/Gebäude nebenan“

Vorteile eines Schulverbundes

- ⦿ Die Planung des Unterrichts und der Klassenarbeiten ist pro Klassenstufe einheitlich.
 - Bessere Beratung und Transparenz möglich
 - Klarere Vergleichbarkeit
 - Lehrpersonenunabhängigere Bildung
 - Individuellere Stärkung möglich

STRUKTUR DES SCHULVERBUNDES



Realschule - 3 Züge



RS -
Ganztag



Werkrealschule
- 1,5 Züge (mit
und ohne
Ganztag)





Außerunterrichtliches Schulleben

- ⊙ Lerngänge
- ⊙ Klassenfahrten
- ⊙ Europäisches Austauschprogramm
- ⊙ Projektarbeiten
- ⊙ Berufsorientierung
- ⊙ AG-Angebote
- ⊙ Zusammenarbeit mit dem Gymnasium
- ⊙ Streitschlichtung

- ⊙ Sozialtraining (Klassen 6, fallbezogen,)
- ⊙ Prävention (Medien, Drogen, Mein Körper,)
- ⊙ Beratung (Schulsozialarbeit, Beratungslehrer,)
- ⊙ EB und SMV

Beispielplan Klasse 5



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	*E	. *D	. *M	. *M	. *D
2	*E	. *D	. *M-	. *M	. *D
3	Geo	. *Mu	*E	BNT -	*Spkoe
4	Geo	. *Mu	*E	. BNT	*Spkoe
5	BNT -	. M	. Relk	Bk	KLS
6	BNT -	. D-Dif	. Relk	Bk	IT
7					
8	. AG	. AG	. AG	. AG	
9	. HB	. HB	. HB	. HB	
10					
11					
12					

Beispielplan Klasse 6



	Mo	Di	Mi	Do	Fr
1	.D	.M	.D	.E	.M
2	.D	.M	.D6-	.E	.M
3	*Spkoe	KLS	BNT -	.Mu	*Spkoe
4		Bk			
5	.Relk	.Geo	IT	M-Dif	.E
6	.Relk	D	E	.G	E-Fö
7					
8	*Fr 6	.AG	.BNT	.AG	
9		.HB		.HB	.HB
10					
11					
12					

Beispielplan Ganztag



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
07:35 – 08:20	U	U	U	U	U
08:20 – 09:05	U	U	U	U	U
09:05 – 09:20	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
09:20 – 10:05	U	U	U	Kunst	U
10:05 – 10:50	U	U	U	Kunst	U
10:50 – 11:10	Pause	Pause	Pause	Pause	Pause
11:10 – 11:55	Soziales Lernen	U	U	U	U
12:00 – 12:45	Soziales Lernen	U	U	U	U
12:45 – 13:30	Pause	Pause		Pause	
13:30 – 14:15	Pause	Pause		Pause	
14:14 – 15:00	U	Sport		U	
15:00 – 15:45	U	Sport		U	

Abschlussmöglichkeiten



- ⦿ Nach Klasse 9
 - Hauptschulabschluss
- ⦿ Nach Klasse 10 WRS
 - Mittlerer Bildungsabschluss mit der Möglichkeit eines weiteren Anschlusses z.B. in den Beruflichen Gymnasien
 - Hauptschulabschluss
- ⦿ Nach Klasse 10 RS
 - Mittlerer Bildungsabschluss mit der Möglichkeit eines Anschlusses z.B. Berufliche Gymnasien.
 - Es gibt auch die Möglichkeit eines Anschlusses z.B. am Gymnasium Engen.

Ganzttag: Ja oder Nein?



- ⦿ Ein Ganztageseschüler bekommt von uns:
 - Betreuung der Lernaufgaben zu festgelegten Zeiten durch Lehrkräfte des AFS.
 - Vielfältige AG`S betreut durch Lehrkräfte und örtliche Vereine.
 - Sichere Betreuung bis 15.45 Uhr an drei oder wenn gewünscht auch vier Tagen (opt.:Mittwoch -Jugendbegleiter, Vereine).

Faktoren der Entscheidung



- ⦿ Organisationsfähigkeit des Kindes
- ⦿ Selbstständigkeit des Kindes
- ⦿ Lernen lernen !
- ⦿ Benötige ich Betreuung für mein Kind?
- ⦿ Hat mein Kind Interesse an AG `S ?
 - Sportlich
 - Gestalterisch
 - Technisch

Lerncoaching - Grundlagen



COACHING

